

Vertretung der Gemeinden Riehen und Bettingen im Districtsrat des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB)

Bericht an den Einwohnerrat

1. Portrait des Trinationalen Eurodistricts, TEB

Der Trinationale Eurodistrict Basel (TEB) wurde am 26. Januar 2007 in Saint Louis gegründet. Er ist ein Zusammenschluss des seit 2002 existierenden "Vereins zur nachhaltigen Entwicklung des Raumes der Trinationalen Agglomeration Basel" (TAB-Verein) mit seinem Planungsbüro, der Nachbarschaftskonferenz und der Informations- und Beratungsstelle INFOBEST Palmrain. Der Trinationale Eurodistrict Basel verfolgt die Ziele,

- den gemeinsamen europäischen Lebens- und Wirtschaftsraum in der Trinationalen Agglomeration Basel weiter zu stärken,
- die Identifikation der Menschen mit diesem gemeinsamen Lebensraum zu fördern,
- die demokratische Beteiligung der Bevölkerung in grenzüberschreitenden Angelegenheiten auszubauen und
- die seit Jahrzehnten erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und effektiver zu gestalten.

Räumlich deckt der Trinationale Eurodistrict Basel die Agglomeration Basel gemäss Bundesamt für Statistik sowie die umliegenden, eher ländlichen Räume ab mit derzeit über 830'000 Bewohnerinnen und Bewohnern. Der Trinationale Eurodistrict Basel ist als Verein organisiert. Mitglied des TEB können Städte, Gemeinden, Gemeindeverbände sowie kommunale Zweckverbände und Gebietskörperschaften sowie andere öffentlich-rechtliche Partner sein. Der Verein umfasst 85 Mitglieder in vier Schweizer Kantonen, zwei Landkreisen in Deutschland und drei Communautés de Communes in Frankreich, sowie den Conseil Général du Haut-Rhin und die Région Alsace.

Ein Meilenstein der trinationalen Zusammenarbeit im TEB ist die Entwicklungsstrategie 2020, welche im Juni 2009 veröffentlicht wurde. Diese gemeinsam erarbeitete Strategie dient den Partnern als selbstbindende Leitlinie im Bereich der trinationalen räumlichen Planung. Im Rahmen dieser Strategieentwicklung wurden mehrere Projekte erfolgreich lanciert. Hierzu zählen unter anderen die Arbeiten an den grenzüberschreitenden Tramlinien nach Weil am Rhein und Saint-Louis, das trinationale Projekt IBA Basel 2020 sowie eine Tarifkooperation im trinationalen Raum. Thematisch ist eine Erweiterung der Aktivitäten auf Gesundheit, Kultur, Bildung, Tourismus und Wirtschaftsförderung vorgesehen.



Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand, der Districtsrat sowie für die Dauer des IBA-Projekts der politische IBA-Lenkungsausschuss. Die Gremien des TEB haben eine koordinierende und initiiierende Rolle; die hier entwickelten Ideen und Pläne sind politische Inputs zuhanden der jeweils zuständigen Behörden vor Ort.

Der Districtsrat besteht aus 20 schweizerischen, 15 französischen und 15 deutschen Mitgliedern, die „bei sich zuhause“ bereits ein politisches Mandat innehaben. Der Districtsrat wird vom Vorstand regelmäßig über alle Vereinstätigkeiten informiert und wird bei wichtigen Geschäften zur Stellungnahme eingeladen. Er kann Anträge oder Stellungnahmen einbringen, sowie Resolutionen verfassen. Er richtet auch Anliegen an den TEB-Vorstand. Für die Zeitspanne 2014 - 2016 wurde Gaston Latscha, adjoint au maire von Héisingue (F), zum Präsidenten des Districtsrats gewählt. Begleitet wird er von zwei Vize-Präsidenten, Christoph Hoffmann, Bürgermeister von Bad-Bellingen und Heinrich Ueberwasser, in den Districtsrat delegiert vom Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt.

Der Vorstand besteht aus 9 deutschen, 9 Schweizer und 9 französischen Mitgliedern, die auf Vorschlag ihrer Landespartner auf zwei Jahre gewählt werden. Die Amtszeit des Präsidiums und des Vizepräsidiums beträgt zwei Jahre und wechselt zwischen den deutschen, schweizerischen und französischen Mitgliedern. Präsidentin ist aktuell Marion Dammann, Landrätin des Landkreises Lörrach.

Fünf Kommissionen bearbeiten grenzüberschreitende Anliegen der trinationalen Agglomeration: Diese sog. „technischen Arbeitsgruppen“ bereiten die politischen Entscheidungen des TEB-Vorstands vor: Es sind dies Arbeitsgruppen für die Fachbereiche Raumordnung und Landschaft, Mobilität und Verkehr, Energie und Umwelt, Zivilgesellschaft sowie Geoinformationssystem GIS und Geoportal. Die Koordination obliegt einer „Fachlichen Koordinationsgruppe“.

Auf Schweizer Seite sind die Kantone BS, BL und AG Mitglied, ferner insgesamt 47 Gemeinden (Stand November 2013). Die Gemeinde Riehen ist Gründungsmitglied des TEB und seit Beginn durch den Gemeindepräsidenten im Vorstand und - im Wechsel mit der Gemeinde Bettingen - im Districtsrat vertreten.

2. Vertretung im Districtsrat

Für die ihr zustehenden Sitze im Districtsrat einigte sich die Schweizer Seite auf folgenden Verteilschlüssel: Basel-Stadt: 8, Basel-Landschaft: 8, Aargau: 3, Solothurn: 1. Für Basel-Stadt wurde vereinbart, dass der Grosse Rat 7 Vertreterinnen bzw. Vertreter aus der Mitte seiner Regio-Kommission wählt. Der achte Sitz ist den Gemeinden Riehen und Bettingen vorbehalten.

In Absprache mit der Gemeinde Bettingen wurde mit Einwohnerratsbeschluss vom 25. April 2007 festgelegt, dass der gemeinsam zustehende Sitz alternierend einer der beiden Gemeinden zusteht. Die Amtsdauer entspricht grundsätzlich der 4-jährigen Amtsperiode des Einwohnerrats Riehen. Das Mandat geht, wenn die Reihe an Riehen ist, an das Ratspräsidium oder an die Statthalterin bzw. den Statthalter. Die Ernennung erfolgt durch Beschluss des Einwohnerrats.



Seite 3 In der vergangenen Amtsperiode hatte Helmuth Hersberger, mandatiert durch die Gemeinde Bettingen, die Vertretung der Gemeinden Riehen und Bettingen im Districtsrat wahrgenommen. Nun ist die Reihe wieder an Riehen.

3. Antrag

Der Präsident des Einwohnerrats ist bereit, das Mandat anzunehmen. Das Ratsbüro beantragt hiermit, Jürg Sollberger als Delegierten der Gemeinden Riehen und Bettingen im Districtsrat zu ernennen und wie folgt zu beschliessen:

://:

1. Als Vertreter der Gemeinden Riehen und Bettingen im Districtsrat des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB) wird für die Amtsperiode 2014 – 2018 der amtierende Präsident des Einwohnerrats Riehen, Jürg Sollberger, ernannt.
2. Dieser Beschluss wird publiziert.

Riehen, 4. Juni 2014

Im Namen des Ratsbüros:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Griss', written in a cursive style.

Christian Griss, Statthalter